

und andre Rechtsamme da habent, begerend das da ynsehen beschehe, und der pfrund das Jro nit so unnützlich hiedurch gericht werde, [4.] ... von wegen der Buossen so vom gmein werck fallend da ein ordnung wo die hinfallen undt wie sy dem Land Appenzell und den Jm Rynthall Regierenden Ordten fallen und getheilt werden söllend, findt sich das by mans dencken nüt verrechnet sonder durch die Bannwarten unnützlischen verthon und den oberkeitten das Jro entzogen worden, begert man ynsehen und das die Bannwarten Zuo Zyden rechnung geben umb söllche buossen Jn bysin eins Landtvogts und Landtammans von Appenzell [- damals war dies Johann **Bodmer** -], [5.] ... Das man Conraten **Tanner** von Appenzel mit der [Land-]Schrybery Zuo Rynthall belächnen wölle [- tatsächlich hatte Tanner dieses Amt dann von 1581? bis 1585 inne -]² angesehen wichtige ursachen diss den ordten und Jren Landtvögten woll erschiessen mag".

1) s. EA IV 2, 742 (Nr. 613). Stadt und Amt Zug war dabei weder durch **Anton II.** noch durch **Beat I.** Zurlauben vertreten.

2) s. ebenda 1055: Landschreiberliste sowie Art. 2

Kopie - AH 141, 136

1665 September 1., Zug

A

ERKLÄRUNG DER VERTRETER DER GEMEINDE ÄGERI, DIE FRANZ. PENSIONEN ERHALTEN ZU HABEN UND DIESE ORDNUNGSGEMÄSS VERTEILEN ZU WOLLEN

"Wir unterschribne Bekhennendt, dass wir für die francösische Pention des 1665sten Jahrss Zue handen unser Gemeindt Ägery darin uss-zuethailen Empfangen haben, vohn Herren Landtshauptman [der Freien Ämter, dem Zuger Stadt- und Amtsrat, **Beat Jakob I.** Zurlauben] undt [dem alt] Landtvogt [der Grafschaft Baden, Gardehptm. **Heinrich II.**] Zur lauben [- beide waren damals Pensionenabholer bzw. -austeiler Frankreichs in Stadt und Amt Zug -] Jn Somma ... [1286] franckhen. Darumb Wir vernüegt sindt, undt verspreche[n]dt solche lauth dess ubergebnen Rodelss¹ Jn Threüwen uss Zuethailen ...".

[gez. Jakob] **Nussbaumer**, Seckelmeister

[Niklaus] **Letter**, Kirchmeier

[Hptm.?] Johann Jakob **Iten**

"Bekandtnuss der Gmeindt Ägerj umb 1286 lb Pention fur das 1665 Jar"

1) s. Zurlaubiana AH 161/101

Original. Text von **Beat Kaspar** Zurlauben. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 141, 145

63

[1665]

A

VERZEICHNIS "DER [FRANZ.] PENSIONEN SO EINBEHALTEN WORDEN, UNNDT THEILSS ZUE ZUG [VON DEN PENSIONENABHOLERN BZW. -AUSTEILERN FRANKREICHS IN STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. UND HEINRICH II. ZURLAUBEN] SOLLENDT USSTHEILT WERDEN"

"H Amman [von Stadt und Amt Zug, Wilhelm] Heinrich [von Aegeri] ¹ "	lb. 60
"Zalt"	
"[Stadt- und Amtsrat] Werni Müller "	20 ²
"habe Jm wider Zalt"	
"Sekhelmfeister von Aegeri und Stadt- und Amtsrat Hans Jakob] Hassler [=Hasler]"	20 ²
"[Stadt- und Amtsrat] Melcher Heinrich "	30
"Zalt"	
"Sein sohn Josue [Heinrich] ³ "	5
"Zalt"	
"Weibel [von Aegeri, Niklaus] Müller "	30 ⁴
	<hr/> 195[!]

Ab hier stammt die Aufstellung von Beat Jakob I. Zurlauben:

"wytters habe Jch denselbigen geben an einem Sakh dem Werner Müller Jmm geben	1000 20
<u>Mehr an Amen [Heinrich] geben</u>	<u>169</u>
Thut in Summa	1284"
"Zalt."	

- 1) Sowohl dieser als alle nachfolgend genannten Personen und Amtsinhaber waren Aegerer.
- 2) Ganzer Eintrag durchgestrichen
- 3) Hiebei kann es sich unmöglich um den Sohn des Obigen handeln, s. auch den Eintrag in AH 161/101:

=des "schr[eibers?] Sohn"

4) s. Anm. 2

Text von **Beat Kaspar** Zurlauben - AH 141, 145^f (aufgeklebt)